

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140844
		DK5 DK5-GK	7250 7252
		DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	863 23
Bearbeitung	PRO	Kartierung	20.09.2020
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	459,78
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	5,5

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Noch erhaltene Redderknicks (Strauch-Baum-Knicks) an befestigter Straße in Baugebiet gelegen. Ursprünglich beidseitig, auf der jeweils unkartierten Seite gelegentlich punktuelle Wallreste oder vergessene Überhälter. Gegenüber der Vorkartierung verkürzt, weil in Wohngrundstücks- oder Straßenraumgestaltung eingeschmolzen. Wall bis 80cm hoch und 2 m breit, für Einfahrten unterbrochen, tw. gärtnerisch gestaltet oder mit Betongittersteinen befestigt, so im Westen, wo auch die Strauchschicht jährlich wohl zur Sichtversserung niedergeschnitten wird. Günstigstenfalls (tlw. im E so) der Wall ausgehagert und fast ohne Krautvegetation. Mit lockeren Überhaltern aus alten Stiel-Eichen, im östlichen Teil des Speksaalredders sehr dicht stehend. In der Strauchschicht mit dominierender Hasel, im westlichen Teil des Speksaalredders ein dichtes, nur meterhohes Gebüsch bildend. Vor den Wohnhäusern Sträucher z. T. entfernt und durch Flieder, Koniferen und sonstige Ziersträucher ersetzt. Krautschicht bodendeckend aus Drahtschmiele, Giersch, Wurmfaru.a.

Der von der Straße nach Süden abzweigende Abschnitt ist in die randliche Modellierung einer Rückhalteanlage einbezogen, sehr dicht, hoch und undurchdringlich strauchig bewachsen. Ein klassischer Wall ist dabei nicht unbedingt vorhanden. Im dann nach Osten abknickenden Bereich erinnert die Geländegestaltung wieder eher an einen Knickwall; hier stehen auch Ahorn, Birke und eine nicht heimische Kiefer in der obersten Baumschicht. Die gepflanzten Gehölze sowie mit Begärtnerung in Verbindung stehende Arten tragen zur Gesamtartenzahl bei.

Ohne direkten Anschluss an die Feldmark kein Schutz nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)
3	3	starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Speksaalredder	Hochwert (Y)	5950889
Nachbarnutzung/en	Bebauung, Straße, RHB/Park	Naturraum	Alstertal (696.02)
Rechtswert (X)	573287	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Bezirk	Wandsbek	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/>		
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG FFH-GEBIET	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/>		

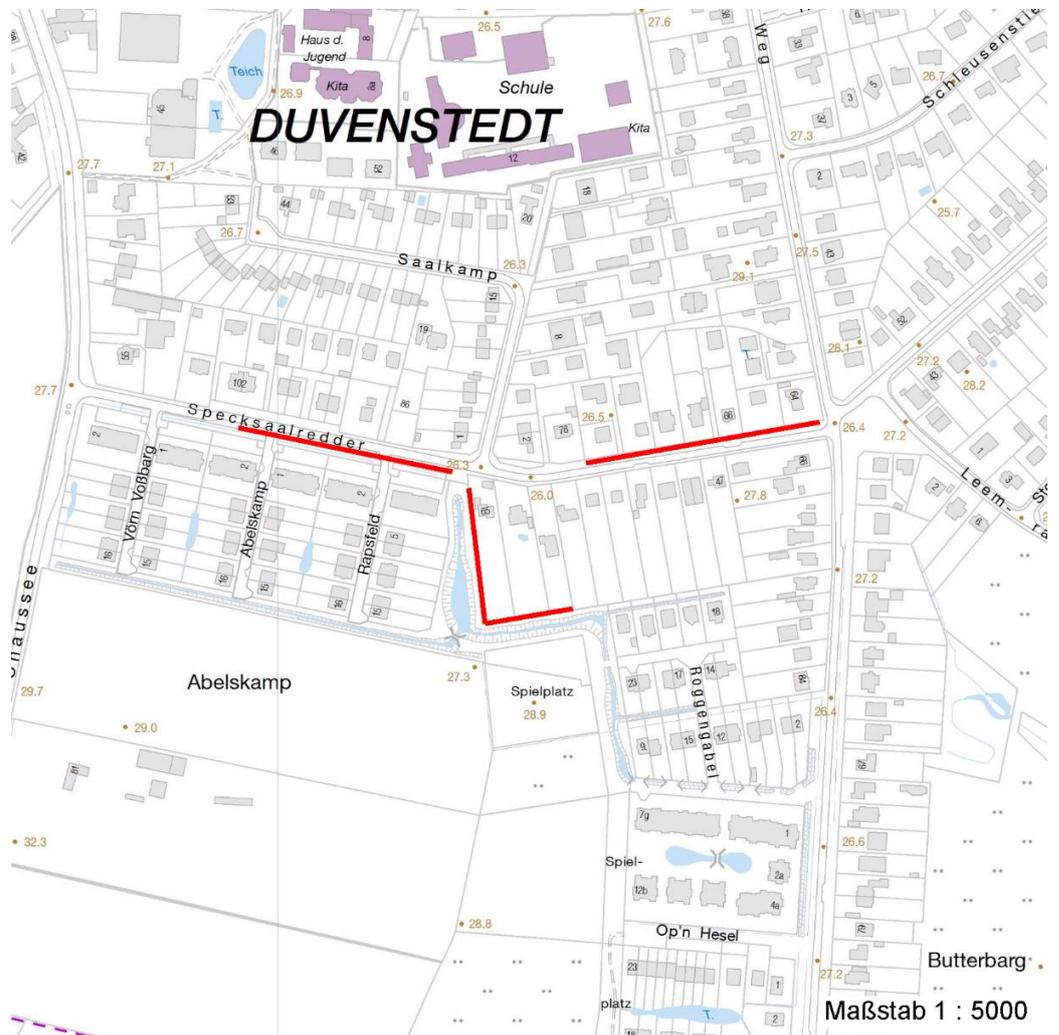
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140844
		DK5 DK5-GK	7250 7252
		DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	863 23
Bearbeitung	PRO	Kartierung	20.09.2020
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	459,78
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	5,5

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140844	50774	7250	284	12.10.2003	>	7252	23
140844	50765	7250	284	02.10.2011	<	7252	23

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78408	0	7250_863_200920_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

27.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140844
		DK5 DK5-GK	7250 7252
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Duvenstedt
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	863 23
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	20.09.2020
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	459,78
		Breite (lineare Abb.) [m]	5,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Vor den Wohngebieten Strauchschicht entfernt oder ständig niedergeschnitten, durch Ziergehölze ersetzt etc künstliche Modelliertheit
Wertgesichtspunkte	Wall teilweise degradiert Artenreich Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung ((tlw.)) Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für das Landschaftsbild
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel Kleinsäuger
Ziele der Entwicklung	Erhaltung
Maßnahmen	Knickpflege 8.4 - Überhälter entwickeln/nachpflanzen Sträucher aufwachsen lassen und nur in knickpflgetypischen Zeitabständen zurückschneiden 8.3 - Altbäume/Überhälter erhalten 8.2 - Knickwall instandsetzen 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen Ziersträucher entfernen Niema ls Knicks in Wohngrundstücke einbeziehen oder auch nur Grundstücksgrenzen auf sie legen

Foto

Fotodatei 7250_863_200920_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140844
		DK5 DK5-GK	7250 7252
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Duvenstedt
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	863 23
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	20.09.2020
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	459,78
		Breite (lineare Abb.) [m]	5,5

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baum-Knick (2018)	Biotoptyp	HWM
- Zusatz	starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)	- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Wall ca. 0,1 bis 0,8m hoch
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %
1. Baumschicht	50 %
Strauchschicht	75 %
1. Krautschicht	55 %
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	5

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,8
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140844
		DK5 DK5-GK	7250 7252
		DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	863 23
Bearbeitung	PRO	Kartierung	20.09.2020
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	459,78
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	5,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w																	
Acer spec. (Ahorn)	7	w		B1	S														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	l		B1															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w																	
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w																	
Berberis spec. (Berberitze)	7	w			S														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B2															
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w														3		V	
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w			S														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z																	
Cotoneaster spec. (Zwergmispel)	7	w																	
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w																	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w																	
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w																	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w																	
Dipsacus fullonum (Wilde Karde)	7	w																	
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z																	
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w																	
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w																	
Festuca rubra rubra (Rot-Schwingel)	7	w																	
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																	
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w																	
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w																	
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																	
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w																	
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w																	
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w																	
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w																	
Lonicera pileata (Immergrüne Kriech-Heckenkirsche)	7	w			S														
Malva alcea (Rosen-Malve)	7	w			Z														
Philadelphus spec. (Pfeifenstrauch)	7	w			S														
Pinus spec. (Kiefer)	7	w		B1	S														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																	
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z																	
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w																	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																	
Polypodium vulgare (Gewöhnlicher Tüpfelfarn)	7	w																V	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																	
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		B1															
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w																	
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	w			Z														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140844
		DK5 DK5-GK	7250 7252
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Duvenstedt
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	863 23
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	20.09.2020
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	459,78
		Breite (lineare Abb.) [m]	5,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w															
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		B2	Z							X					
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w			Z												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w			Z												
Salix spec. (Weide)	7	w		B2	Z												
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w			Z												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w															
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w															
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w															
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w			S												
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z															
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w															
Anzahl Rote Liste Arten														2	1		
Anzahl Arten														64			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland